

Vortrag an den Ministerrat

29. Tagung der Österreichisch - Slowakischen Grenzgewässerkommission

Vom 28.9.2021 bis 01.10.2021 fand die 29. Tagung der Österreichisch - Slowakischen Grenzgewässerkommission in Payerbach statt.

Die österreichische Delegation stand unter Leitung von Frau MinR Dipl.-Ing. Jenifer OSWALD, Ständige österreichische Regierungsbevollmächtigte der Österreichisch - Slowakischen Grenzgewässerkommission im BMK. Außer der Regierungsbevollmächtigten setzte sich die österreichische Delegation aus deren Stellvertreter (BMLRT), einem weiteren Kommissionsmitglied, sowie zugezogenen Experten aus dem BMLRT, BMK, BMDW, Amt der NÖ. Landesregierung und der viadonau zusammen.

Die slowakische Delegation stand unter Leitung von Herrn Dipl.-Ing. Roman HAVLÍČEK, Ständiger slowakischer Regierungsbevollmächtigter der Österreichisch - Slowakischen Grenzgewässerkommission im Umweltministerium der Slowakischen Republik.

Bei der 29. Tagung der Grenzgewässerkommission wurden folgende Themenkreise behandelt:

- Regulierungs- und Erhaltungsarbeiten an Donau und March
- Zwischenstaatliche Anerkennung der Leistung, Kollaudierung und Abrechnung der Arbeiten an Donau und March
- Gewässergüte von Donau und March
- Hydrologie der Donau und March
- Wasserrechtliche Angelegenheiten
- Schifffahrtsfragen an Donau und March
- Grenzangelegenheiten
- Wasserwirtschaftliche Studien und Planungen sowie multilaterale Zusammenarbeit
- Organisationsangelegenheiten

- Verschiedenes
- Termin der nächsten Tagung

Die einzelnen Tagesordnungspunkte wurden in fünf Arbeitsgruppen vorberaten, bei der 29. Tagung finalisiert und am 01.10.2021 mit der Unterzeichnung des Protokolls durch die Leiter der Delegationen beider Staaten zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht.

Gemäß Art.14, Abs.2 des Vertrages zwischen der Republik Österreich und der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik über die Regelung von wasserwirtschaftlichen Fragen an den Grenzgewässern, BGBl.Nr.106/1970, der nach Vollzug eines Notenwechsels zwischen Österreich und der Slowakei nunmehr seit 1. Jänner 1995 als radizierter völkerrechtlicher Vertrag im Verhältnis zwischen der Republik Österreich und der Slowakischen Republik in Kraft steht, erlangen die bei den Beratungen gefassten Beschlüsse (d.h. das Protokoll) erst mit der Genehmigung durch die Regierungen der Vertragsstaaten Rechtswirksamkeit. Es wäre daher ein diesbezüglicher Beschluss des Ministerrates herbeizuführen. Die mit diesem Vortrag an den Ministerrat allenfalls verbundenen budgetären Auswirkungen haben im geltenden BFRG bzw. in den geltenden Budgetansätzen der Ressorts ihre Bedeckung zu finden.

Die 30. Tagung der Österreichisch - Slowakischen Grenzgewässerkommission wird in der Zeit vom 17. bis 20. Mai 2022 in der Slowakischen Republik stattfinden.

Ich stelle daher im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus den

Antrag,

die Bundesregierung wolle den Bericht über die 29. Tagung der Österreichisch - Slowakischen Grenzgewässerkommission zur Kenntnis nehmen und die Genehmigung des von den Delegationsleitern unterfertigten Protokolls beschließen.

10. Dezember 2021

Leonore Gewessler, BA
Bundesministerin